



ÖKORENTA

Erneuerbare Energien 16

Publikums-AIF · Portfoliofonds Wind, Solar, Speicher



GRÜNE STROMERZEUGUNG

STABILES FUNDAMENT – STARKE FAKTEN



INVESTIEREN SIE IN EIN SYSTEMRELEVANTES WIRTSCHAFTSGUT!

169 %

Kapitalrückfluss
vor Steuern
(Prognose)¹⁾

ca. 11 Jahre

Laufzeit²⁾
nach Vollinvestition

bis zu

6 % p.a.

Vorabverzinsung³⁾

Dies ist eine Marketing-Anzeige. Bitte lesen Sie den Verkaufsprospekt des Alternativen Investmentfonds (AIF) ÖKORENTA Erneuerbare Energien 16 geschlossene Investment GmbH & Co. KG und das „Basisinformationsblatt“, bevor Sie eine endgültige Anlageentscheidung treffen. In dieser Marketing-Anzeige werden nachhaltigkeitsrelevante Aspekte hervorgehoben. Daneben sollten bei der Anlageentscheidung alle Eigenschaften oder Ziele des beworbenen Fonds berücksichtigt werden. Bitte beachten Sie die Risikohinweise dieser Kapitalanlage auf Seite 17.

1) Vor Steuern, bezogen auf die Beteiligungssumme ohne Ausgabeaufschlag. Bitte beachten Sie die Hinweise zur Prognose auf Seite 16.

Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung. Es sind deutliche Abweichungen möglich.

2) Nach Vollinvestition. Grundlaufzeit bis 31. Dezember 2038. Verlängerung um bis zu 3 Jahre möglich.

3) Anleger erhalten bis zum 30. Juni 2026 eine Vorabverzinsung, ausführlich auf Seite 18.

ÖKORENTA Portfoliofonds für Wind- und Solarenergie



Je herausfordernder die Zeiten, desto größer der Wunsch, das eigene Vermögen zu stabilisieren. Sachwertbeteiligungen in Erneuerbare Energien sind dafür ein ideales Instrument. Sie schaffen realen Mehrwert aus der Erzeugung und dem Verkauf des grünen Stroms und sorgen als Teil der Realwirtschaft für regelmäßige Erträge. Wer sich vom „Auf und Ab“ der klassischen Finanzmärkte abkoppeln und dabei von den starken Rahmenbedingungen eines Wirtschaftsguts mit Systemrelevanz profitieren möchte, ist mit einer Kapitalanlage in grüne Stromerzeugung bestens positioniert.

Mit 30 emittierten Fonds für Erneuerbare Energien, rund 15.000 Anlegermandaten, rund 470 Mio. € verwaltetem Eigenkapital und mehr als einem Vierteljahrhundert Erfahrung gehören wir zu den bedeutendsten Anbietern von Fonds in diesem Segment.

Unsere Anleger haben bis heute mehr als 250 Mio. € Auszahlungen aus ihren Fonds erhalten. – Eine ansehnliche Historie und eine überzeugende Referenz.

Heute stellen wir Ihnen unseren neuen Alternativen Investmentfonds ÖKORENTA Erneuerbare Energien 16 vor. Er setzt die bewährte Serie unserer Portfoliofonds fort, die breit gestreut in Wind- und Solarparks investieren. Als innovatives Add-on werden wir beim Aufbau des Portfolios Stromspeicher, die wir vereinzelt bereits in Vorgängerfonds integriert haben, stärker in den Blick nehmen. Als AIF ist der Fonds vollreguliert und erfüllt alle gesetzlichen Anforderungen zum Anlegerschutz.

Auch das Thema Nachhaltigkeit ist uns wieder ein großes Anliegen. Wir ermöglichen den Anlegern konkret nachzuvollziehen, wie hoch die Einsparung an CO₂-Emissionen durch die Energieparks in ihrem Fonds und anteilig für ihre Beteiligung ist – ein starkes Argument, um auf diesem Weg für den Klimaschutz aktiv zu werden!

Wir wünschen viel Freude am ÖKORENTA Erneuerbare Energien 16 und legen Ihnen gern diese Broschüre ans Herz! Erfahren Sie, wie wir mit Expertise, Fleiß und ruhiger Hand arbeiten, um auch für diesen Fonds die angestrebten Ziele verlässlich zu erreichen!



Ihre Geschäftsführung der Auricher Werte GmbH
Jörg Busboom, Andy Bädeler, Uwe de Vries



Mehr als 26 Jahre Beständigkeit, gegenseitiges Vertrauen und die Fähigkeit, Erwartungen nicht nur zu erfüllen, sondern oft auch zu übertreffen: In einer Welt, in der sich die Bedingungen in großer Geschwindigkeit verändern, leben wir tagtäglich diese Werte als verlässliche Basis – kontinuierlich, verantwortungsvoll und mit wirtschaftlichem Erfolg!

ÖKORENTA

Kontinuität und Verlässlichkeit

Erfahrung, die sich auszahlt

Die ÖKORENTA Gruppe mit Hauptsitz im ostfriesischen Aurich und Standorten in Leer sowie in Kirchheim bei München gehört zu den ältesten und erfahrensten Emissionshäusern und Assetmanagern im Bereich nachhaltiger Sachwertinvestments. Wir emittieren, vertreiben und managen Portfoliofonds, die diversifiziert in Wind- und Solarparks investieren. Mit unserer seit 1999 aufgebauten Expertise sind wir eine der ersten Adressen unter den Fondsanbietern Deutschlands in diesem Segment.

Das Leistungsspektrum der ÖKORENTA Gruppe reicht von der Konzeption der Kapitalanlagen und deren Vertrieb über den Aufbau und das Management der Portfolios bis hin zur kaufmännischen Verwaltung der Energieerzeugungsanlagen sowie der Betreuung der Anleger.



Unsere Stärken für Ihren Investmenterfolg

- Fokus auf starke Performance und stabile Renditen
- Gesetzlich vollregulierte Fonds
- Ein hohes Maß an Anlegerschutz
- Aktives Fondsmanagement
- Erfahrenes Risikomanagement
- Höchste Nachhaltigkeitskompetenz

ÖKORENTA Fonds: krisenfest und stabil

Seit 2018 emittiert die Unternehmensgruppe mit ihrer eigenen Kapitalverwaltungsgesellschaft, der Auricher Werte GmbH, vollregulierte Alternative Investmentfonds (AIF) für private und institutionelle Investoren.

ÖKORENTA Portfoliofonds bündeln zahlreiche Beteiligungen an Wind- und Solarparks und sorgen damit nachweislich für eine gute Streuung der Anlegerrisiken. Die gute Leistung unserer Fonds liegt zum einen an der starken Entwicklung der Erneuerbaren Energien, ganz wesentlich aber auch an unserem aktiven Fondsmanagement, das auch anspruchsvolle Marktbedingungen optimal zu nutzen weiß. Unsere Fonds investieren vornehmlich in bereits errichtete Energieparks. Projektierungs- und Baurisiken sind damit auf ein Minimum reduziert.

KOMPETENTE PARTNER

Kaum ein anderer Vermögenswert kann die eigene Kapitalanlage so erfolgreich stabilisieren und dabei attraktive Renditen erzielen wie eine Sachwertbeteiligung in Erneuerbare Energien. Wer von deren großen Potenzialen profitieren möchte, ist mit der ÖKORENTA Gruppe gut positioniert. Sie verfügt über die Fachkompetenz, Erfahrung und Innovationskraft, um den dynamischen Wachstumsmarkt bestmöglich zu nutzen.

1. Erstklassiger Zugang zu Wind- und Solarprojekten

Langjährig gewachsene, hervorragende Kontakte zu Projektierern und Betreibern von Energieparks ermöglichen der ÖKORENTA Gruppe den Ankauf attraktiver Projekte. Der Markt bietet aufgrund des starken Zubaues im Solar- und Windsektor derzeit eine Fülle an neuen Projekten zu guten Preisen – hervorragende Bedingungen für die Experten der ÖKORENTA, um ihre Projektpipeline mit lukrativen, werthaltigen Assets zu bestücken.

2. Professionelles Fondsmanagement

Der Schlüssel zu einer guten Fondsperformance ist das aktive Management während der Fondslaufzeit. Für reibungslose Abläufe und optimale Ergebnisse sorgen in der ÖKORENTA Gruppe das Portfoliomanagement und die kaufmännische Betriebsführer. Sie heben Optimierungspotenziale, beseitigen Schwachstellen in den Energieparks und arbeiten beständig an der bestmöglichen Lösung für den Anlagenbetrieb und die Vermarktung des erzeugten grünen Stroms.

3. Hohe Stromvermarktungskompetenz

Wer in ÖKORENTA Fonds anlegt, wird selbst mittelbar zum grünen Stromproduzenten und nimmt an der Marktentwicklung eines Wirtschaftsguts mit Systemrelevanz teil. Im Fondsmanagement der ÖKORENTA betreut ein eigenes Experten-Team die Strom-Direktvermarktung und Stromlieferverträge (PPAs) jenseits der Vergütung nach dem Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG). Auf diese Weise werden alle Möglichkeiten der Stromvergütung umfassend genutzt.

4. Starke Innovationskraft

Bei aller Beständigkeit und Kontinuität hat die ÖKORENTA Gruppe stets rentable neue Entwicklungen ganz vorne im Blick. Aus diesem Grund nimmt sie das rasant wachsende Thema Stromspeicher als Assets für das Portfolio des hier vorgestellten Fonds verstärkt in den Fokus. Stromspeicher sind ein wichtiger Baustein der Energiewende, denn sie bieten Lösungen für die erforderliche Netzstabilität und Flexibilität im Strommarkt.



MIT OFFENHEIT & TRANSPARENZ

“Sich gut zu informieren, sollte Grundlage jeder Anlageentscheidung sein. Wir als ÖKORENTA Gruppe legen daher großen Wert auf offene und transparente Kommunikation. Unsere jährlich veröffentlichten Performanceberichte dokumentieren umfassend und nachvollziehbar, wie sich unsere Fonds entwickeln und wie überzeugend sie abschneiden. Was könnte eine bessere Empfehlung für unseren aktuellen Fonds sein als die gute Performance der Bestandsfonds unseres Hauses?”

Jörg Busboom
Vorstandsvorsitzender
ÖKORENTA Invest AG



Hier geht es zu unseren
Performanceberichten

Die Unternehmensgruppe in Zahlen

Rund
470 Mio. €
verwaltetes
Eigenkapital

250+ Mio. €
Auszahlungen

Rund
15.000
Anleger-
mandate

30
emittierte
Fonds

62
Mitarbeiter

ANLEGERERWARTUNGEN ZU ERFÜLLEN, STEHT GANZ OBEN AUF UNSERER AGENDA



Clemens Mack, Geschäftsführer
ÖKORENTA FINANZ GmbH

“ Unsere Fonds haben bis heute mehr als 250 Mio. € an die Anleger ausgezahlt.*

Die Erneuerbare-Energien-Fonds der ÖKORENTA überzeugen durch zuverlässige Auszahlungen und genießen daher eine hohe Anlegerzufriedenheit.

Herr Mack, warum läuft die Fondsserie so stabil? Was machen Sie richtig?

Wir verfügen über langjährige Erfahrungen im Bereich der Sachwertanlagen in Wind- und Solarenergie. Wir sind hervorragend in der Branche vernetzt und wir beweisen offenbar seit vielen Jahren ein gutes Händchen im Ankauf der Assets. Die alte Kaufmannsregel, im Einkauf liegt der Gewinn, macht sich ganz klar auch in unseren Fonds bezahlt. Aktuell befinden wir uns durch die beschleunigten Genehmigungsverfahren und den schnell wachsenden Zubau von Wind- und Solarparks in einer günstigen Phase für Projekteinkäufer wie uns. Aller-

dings braucht es auch in einer solchen Situation ein klares Konzept und viel Sachverstand. Wir fokussieren uns aus Gründen der Risikominimierung z.B. auf Energieparks, die sich bereits am Netz befinden.

Wie gelingt es, dass einige Fonds die Prognosen sogar übertreffen?

Wir kalkulieren auf Basis langfristig betrachteter Planungsprämissen und stecken für unsere Fonds gut erreichbare Ziele ab. Damit können sich ihre Ergebnisse unabhängig von punktuellen Ereignissen entwickeln. Es ist uns ein großes Anliegen, in den Renditeprognosen nicht mehr zu versprechen, als wir halten können. Auf dieser Basis haben unsere Fonds gute Voraussetzungen, die Erwartungen zu erfüllen – ein starkes Fundament für eine vertrauensvolle Beziehung zu unseren Anlegern und Vertriebspartnern.

Unsere professionelle Arbeitsweise zahlt sich langfristig aus. Das belegen die ÖKORENTA Bestandsfonds, die über die Jahre kräftig ausgeschüttet haben. Unser erster AIF, der ÖKORENTA Erneuerbare Energien VIII, befindet sich Ende 2025 in Liquidation. Er hat sehr erfolgreich, deutlich über Prognose, performt und wird den Anlegern voraussichtlich eine Rendite von ca. 8 % p.a. vor Steuern bescheren!*

Fonds	Laufzeitende	Bisherige Auszahlungen gesamt in %**
ÖkoRenta Wind-Renditefonds I	unbefristet	150,0
ÖKORENTA Neue Energien II	2032	153,0
ÖKORENTA Neue Energien III	2032	168,0
ÖKORENTA Neue Energien IV	2032	216,0
ÖKORENTA Neue Energien VI	2032	136,0
ÖKORENTA Neue Energien VII	2032	126,5
ÖKORENTA Erneuerbare Energien VIII	2025	142,0
ÖKORENTA Erneuerbare Energien IX	2027	48,0
ÖKORENTA Erneuerbare Energien 10	2029	40,0
ÖKORENTA Erneuerbare Energien 11	2029	24,0
ÖKORENTA Erneuerbare Energien 12	2030	10,0
ÖKORENTA Erneuerbare Energien 14	2034	3,0

* Prognose vor Endausschüttung, Abweichungen sind möglich. Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für zukünftige Entwicklungen.

** Auszahlungen bis 12/2025.

VERTRAUENSVOLLE BEZIEHUNGEN



„Viele Anleger halten uns seit Langem die Treue, einige bereits seit 20 Jahren. Oft sind sie in mehr als einen ÖKORENTA Fonds investiert, wünschen sich, dass ihre Fonds länger als geplant fortgeführt werden und stimmen Fondsverlängerungen mit großen Mehrheiten zu. – Eine Bestätigung, die uns motiviert und unsere Arbeit auf überzeugende Weise weiterempfiehlt! Unser Anlegerkreis wächst beständig: Derzeit betreuen wir mehr als rund 15.000 Anlegermandate.“

Clemens Mack

STARKER MARKT

Strom ist mehr als ein alltägliches Konsumgut – er bildet das Rückgrat der modernen Welt. Seine Systemrelevanz zeigt sich daran, dass fast alle Prozesse auf eine stabile Stromversorgung angewiesen sind. Eine sichere Bereitstellung ist daher von höchster gesellschaftlicher Priorität. Um Energieautonomie zu erreichen und die Krisenresilienz des Stromsystems hierzulande zu stärken, setzen wir im rohstoffarmen Deutschland auf Erneuerbare Energien. Wind und Sonne als klimaneutrale Ressourcen stehen unbegrenzt zur Verfügung – und stellen keine Rechnung.


Strom wird immer – und zunehmend mehr gebraucht

Der Bedarf an Strom nimmt laufend zu, weltweit hat er sich seit 1980 fast verdreifacht. In immer weiteren Wellen von der Digitalisierung über den fortschreitenden Ausbau der E-Mobilität bis hin zum Bau neuer Rechenzentren für Anwendungen wie KI steigen die Strombedarfe rapide an. Auch wenn das Risiko sinkender Strompreise nicht ausgeschlossen werden kann – für Strom wird es konjunktur-unabhängig immer einen Absatzmarkt geben. Das macht ihn zu einem der stabilsten Güter im Wirtschaftskreislauf und versetzt Stromproduzenten in eine komfortable Situation!

Privates Kapital – für die Energiewende unerlässlich

Um die Transformation des Energiesystems voranzubringen, sind noch enorme Anstrengungen und große Investitionen erforderlich. Diese gehen weit über das hinaus, was aus öffentlichen Kassen finanziert werden kann. Für privates Kapital bietet sich hier ein breites Feld mit enormen Potenzialen und großen Chancen.

**Mit einer Beteiligung am ÖKORENTA
Erneuerbare Energien 16 können auch
Sie die Energiezukunft mitgestalten
und die Chancen dieser gewaltigen
Transformationsprozesse nutzen!**



In Deutschland beziehen wir inzwischen rund 60 % unseres Stroms aus Erneuerbaren Energien. Bis 2030 sollen es mindestens 80 % sein und bis 2040 soll Strom hierzulande komplett klimaneutral erzeugt werden. Damit hat die Branche bereits viel erreicht, ebenso jedoch noch viel vor!

ENERGIEWENDE: TEMPO LEGT ZU

Ausbau hat Fahrt aufgenommen

In den letzten Jahren hat der Ausbau von Wind- und Solarenergie weltweit deutlich an Dynamik gewonnen. Angesichts der globalen Herausforderungen des Klimawandels und der dringenden Notwendigkeit, fossile Energiequellen zu ersetzen, stehen regenerative Quellen im Mittelpunkt der Energiepolitik vieler Länder. Deutschland und andere europäische Staaten nehmen dabei eine Vorreiterrolle ein. Um die ambitionierten Ziele für den Wind- und Solarausbau zu erreichen, muss global und hierzulande jedoch noch in großem Umfang Leistung zugebaut werden.

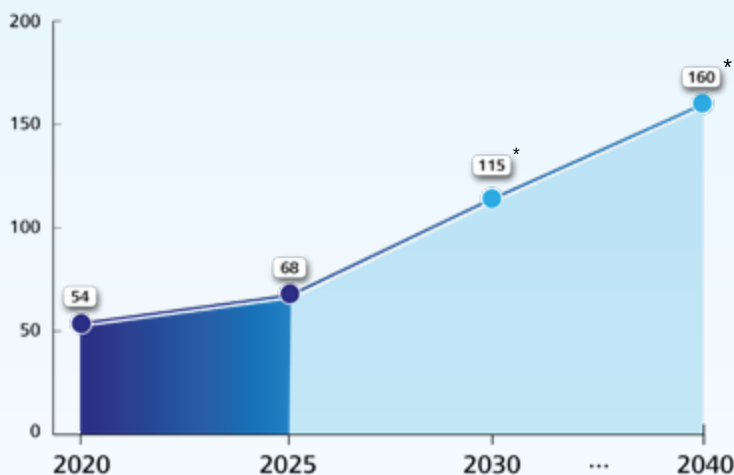
Strommix so sauber wie nie

Während die Verstromung von Kohle und Erdgas immer weiter abnimmt, wächst der Anteil der Erneuerbaren im deutschen Strommix kontinuierlich. Die Windenergie war auch 2025 wieder die stärkste Kraft. Sie trug im Jahresdurchschnitt mit über 30 % zur Strombereitstellung bei. Die Solarstromproduktion kam auf 18 %. Zum Vergleich: Braunkohle lieferte 16 %, Erdgas 12 %. In Deutschland produzierten Atomstrom gibt es seit April 2023 nicht mehr, da zu diesem Zeitpunkt die letzten drei Atommeiler abgeschaltet wurden und der Atomausstieg damit vollzogen war.



Windenergie: weiterhin große Ausbaupotenziale

Installierte Leistung in Gigawatt (GW) in Deutschland



* Plan; Quellen: BDEW Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.; Fraunhofer ISE Stand: 1/2026

Es geht voran!

Die insgesamt installierte Leistung der Windenergie stieg 2025 auf 68 GW an. Hohe Genehmigungszahlen für den Zubau lassen für die kommenden Jahre kontinuierliches Wachstum erwarten. Es bleibt entscheidend, die Geschwindigkeit hoch zu halten, denn um die angestrebten 115 GW bis 2030 bzw. die 160 GW bis 2040 zu erreichen, ist noch viel zu tun!

PASSENDER ZEITPUNKT ZUM EINSTIEG

Reichhaltige Projektauswahl

Dank beschleunigter Genehmigungsverfahren strömen in Deutschland viele neue Wind- und Solarprojekte in den Markt. Nach Jahren, in denen neue Projekte knapp waren, sind die Voraussetzungen für die Auswahl und für Preisverhandlungen beim Einkauf derzeit außerordentlich gut. Auch für den Portfolioaufbau des Fonds ÖKORENTA Erneuerbare Energien 16 ergeben sich daraus attraktive Rahmenbedingungen. – Ein guter Zeitpunkt, um sich jetzt für eine Fondsbeteiligung zu entscheiden!

Übrigens: Wind- und Solarenergie sind – anders als fälschlicherweise gern behauptet – die günstigste Art der Stromerzeugung. Je nach Anlagengröße ist die Stromherstellung aus Sonne und Wind zwei- bis dreimal günstiger als die aus Gasturbinen. Die Gründe dafür sind hohe Rohstoffpreise und steigende Preise für CO₂-Zertifikate, die fossile Kraftwerke erwerben müssen.

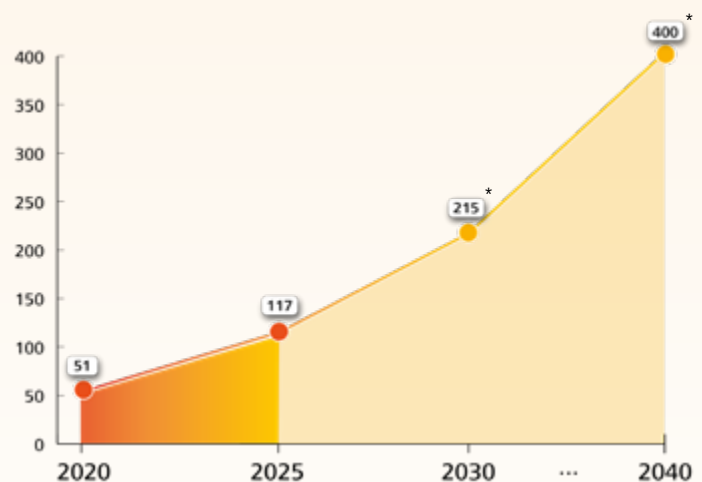


Solarenergie: mehr als Verdreifachung geplant

Installierte Leistung in Gigawatt (GW) in Deutschland

Stabiler Zubau

Der Zubau an Solarenergie in Deutschland hat sich auch 2025 mit Tempo fortgesetzt. Die installierte Solarleistung lag Ende 2025 bei rund 117 GW. Zum Erreichen der ehrgeizigen Ziele der Bundesregierung, die bis 2030 eine Bruttoleistung des Anlagenbestands von 215 GW und dann noch einmal fast eine Verdoppelung vorsehen, ist es jedoch noch ein enormer Weg!



* Plan; Quellen: BDEW Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.; Fraunhofer ISE Stand: 1/2026

SCHLÜSSELTECHNOLOGIE STROMSPEICHER

Grüne Energie „aufbewahren“ und dann wieder abrufen, wenn sie gebraucht wird: eine zentrale Voraussetzung, damit die Energiewende gelingt. Großbatteriespeicher sind dafür ein effektives Instrument. Sie können Erzeugungsschwankungen ausgleichen, die durch das natürliche Aufkommen von Sonne und Wind entstehen, die Netze stabilisieren und vielfältige Erlösquellen erschließen.

Flexibilität im Einspeisemanagement

Wenn punktuell mehr Strom erzeugt als verbraucht wird, müssen Wind- und Solaranlagen vom Netz genommen werden, damit keine Schäden entstehen. Je mehr Erneuerbare-Energie-Anlagen Strom fluktuierend ins Netz einspeisen, desto gravierender kann dieses Ungleichgewicht ausfallen. Deren Leistung steht nämlich nicht auf Abruf in genau passender Menge zur Verfügung, sondern eben dann, wenn die Sonne scheint bzw. der Wind weht. Eine weitere Herausforderung, die sich bei einem Überangebot von Strom ergibt, sind fallende Preise an der Strombörse – bis in den negativen Bereich. Negative Strompreise und Abregelung sind für Betreiber von Wind- und Solaranlagen eine unbefriedigende Situation, denn sie mindern die Erträge, obwohl die Anlagen an sich einwandfrei laufen. Stromspeicher können hier Abhilfe schaffen, denn sie ermöglichen es, Energie aus Wind und Sonne flexibler und zielgerichteter einzusetzen. Sie nehmen Strom in Phasen negativer Strompreise auf und stellen ihn dann wieder zur Verfügung, wenn er nachgefragt wird und wieder teurer ist.

Dies führt seit einigen Jahren dazu, dass der deutsche Markt für große Batteriespeicher in rasantem Tempo wächst. Deren Ende 2025 erreichte Kapazität von 3,7 GWh soll sich laut Prognose des Bundesverband Solarwirtschaft allein im Jahr 2026 auf 8,6 GWh erhöhen.

Für das Portfolio des hier vorgestellten Fonds ÖKORENTA Erneuerbare Energien 16 nehmen wir Energieparks mit gekoppelten Stromspeichern verstärkt in den Blick.

Stromspeicher in ÖKORENTA Fonds

Für Energieparks in den Portfolios der ÖKORENTA Fonds sind gekoppelte Stromspeicher eine spannende Option. Sie ermöglichen ein ertragsoptimiertes Einspeisemanagement und somit die bestmögliche Ausnutzung der erzeugten Energie. Erträge können planbarer, Risiken unnötiger Verluste durch Abregelung der Anlagen reduziert werden. Zudem profitiert der Einsatz von Speichern in Kombination mit Erneuerbaren Energien am selben Ort in sogenannter Co-Location-Lösung von staatlichen Förderungen wie z.B. der Innovationsprämie.

Erste Solarparks mit gekoppelten Speichern befinden sich bereits in den Portfolios der ÖKORENTA Bestandsfonds.

Vorteile von Co-Location-Projekten

Batteriespeicher und Energieerzeugungsanlagen, die am selben Standort gekoppelt werden, bieten gegenüber sogenannten Stand-alone-Batteriespeichern, die unabhängig von Energieerzeugungsanlagen betrieben werden, eine Reihe an Vorteilen:

- die gemeinsame Nutzung von Fläche und Netzananschluss spart Kosten
- die Wirtschaftlichkeit und Effizienz der gesamten Anlage wird erhöht
- mit größerer Flexibilität wird der Netzananschluss entlastet und Energieverschwendung durch Abregelungen der Anlage reduziert



ENERGIEPARK-BETEILIGUNGEN

IN VORGÄNGERFONDS

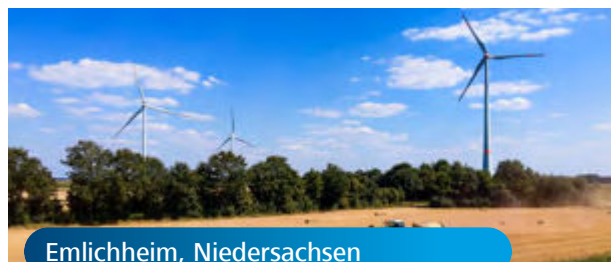
Um Ihnen eine Vorstellung davon zu vermitteln, worin ÖKORENTA Portfoliofonds investieren, geben wir hier einen kleinen Einblick in einige der zahlreichen Wind- und Solarpark-Beteiligungen aus den Vorgängerfonds ÖKORENTA Erneuerbare Energien 14 und ÖKORENTA Erneuerbare Energien 15.*

Beide Vorgängerefonds sind breit gestreut in PV-Freiflächenanlagen mit Schwerpunkt im sonnenreichen Süden Deutschlands und in Windparks an Land in Deutschland investiert. Wir legen großen Wert auf Qualitätsanlagen namhafter Hersteller und fokussieren uns auf Energieparks, die bei Erwerb bereits am Netz sind und Strom einspeisen.



Sustrum Renkenberge, Niedersachsen

Inbetriebnahme	2012/2018
Anzahl Anlagen	20
Leistung	59,7 MW
Anlagentyp	12x Enercon (E82, E101, E126 & E141); 8x Nordex N117



Emlichheim, Niedersachsen

Inbetriebnahme	2018/2020
Anzahl Anlagen	12
Leistung	36,0 MW
Anlagentyp	12x Enercon E115



Kirchengel III, Thüringen

Inbetriebnahme	2016/2022
Anzahl Anlagen	5
Leistung	21,1 MW
Anlagentyp	3x Vestas V126 2x Vestas V162-5.6



Höflas, Bayern

Inbetriebnahme	2024
Anzahl Module	28.496
Leistung	17,4 MWp
Besonderheit	Ost-West-Ausrichtung



Gardessen, Niedersachsen

Inbetriebnahme	2024
Anzahl Module	22.005
Leistung	12,0 MWp
Besonderheit	Integrierter Stromspeicher



Auerbach Parkteil Hagenohe, Bayern

Inbetriebnahme	2024
Anzahl Module	22.308
Leistung	13,5 MWp
Besonderheit	Eigenes Umspannwerk

* Bei den hier dargestellten Anlageobjekten handelt es sich um Wind- und Solarparkbeteiligungen in den Vorgängerefonds ÖKORENTA Erneuerbare Energien 14 sowie ÖKORENTA Erneuerbare Energien 15. Es kann nicht sichergestellt werden, dass vergleichbare Beteiligungen auch für den hier vorgestellten Fonds ÖKORENTA Erneuerbare Energien 16 erworben werden können, da deren Verfügbarkeit zum Zeitpunkt des Portfolioaufbaus des Fonds nicht feststeht.

INVESTIEREN SIE NACHHALTIG

CO₂-EMISSIONEN REDUZIEREN

Die Wind- und Solaranlagen im Portfolio des Fonds ÖKORENTA Erneuerbare Energien 16 werden den Einsatz fossiler Energien wie Kohle, Öl und Gas verringern, dem Klima jährlich viele tausend Tonnen CO₂ ersparen und damit effektiv etwas gegen die fortschreitende Erwärmung unseres Planeten tun.

Der hier vorgestellte ÖKORENTA Erneuerbare Energien 16 ist ein Fonds mit nachhaltigkeitsbezogenem Anlageziel und gemäß der sogenannten EU-Offenlegungsverordnung ein Artikel-8-Produkt. Er leistet mit seinen Beteiligungen an Wind- und Solarparks einen messbaren Beitrag zur Reduzierung von CO₂-Emissionen. Bei der Stromproduktion aus Erneuerbaren Energien werden im Vergleich zu fossiler Stromerzeugung (z.B. aus Braunkohle) weniger CO₂-Emissionen verursacht. Deren eingesparter Umfang lässt sich durch die Multiplikation der Summe der erzeugten Strommenge mit dem CO₂-Emissionsfaktor für Braunkohle errechnen: Eine interessante Kennzahl, die Auskunft darüber gibt, wie viel CO₂ tatsächlich im Laufe eines Jahres eingespart wurde.

Wie groß die CO₂-Einsparung beim ÖKORENTA Erneuerbare Energien 16 ausfällt, erfahren Sie in unseren jährlichen Berichten, in denen wir transparent und nachvollziehbar über die erreichten Nachhaltigkeitsziele reporten.

***Mit ihrer Fondsbeteiligung
leisten Sie aktiv einen
Beitrag zum Klimaschutz!***

Individueller Beitrag

Ein Beispiel: Eine 20.000-€-Beteiligung ermöglicht jährlich eine durchschnittliche Produktion von 64.000 kWh Strom aus Erneuerbaren Energien und spart im Vergleich zu fossiler Stromerzeugung aus Braunkohle rund 71 Tonnen CO₂ ein. (So unsere Analyse auf der Basis von sechs ÖKORENTA Bestands-AiF für das Jahr 2024.)

Unsere Nachhaltigkeitskompetenz

Seit Gründung der ÖKORENTA ist uns klar: Der Umbau der Energieversorgung hin zu Erneuerbaren Energien ist alternativlos. Heute ist diese Generationenaufgabe ein in der Mitte von Gesellschaft und Politik fest verankertes Kernprojekt. Gemeinsam mit unseren Anlegern sind wir Akteure in diesem enormen Transformationsprozess und nehmen die Herausforderung mit Überzeugung und Verantwortung an.

Im Jahr 2024 haben wir folgende Nachhaltigkeitsergebnisse erzielt:

- 741.464.000 kWh sauberen Strom erzeugt
- 834.634 Tonnen CO₂ eingespart (gegenüber Braunkohlestrom)
- sowie nahezu 45 Mio. € Anlegerkapital in nachhaltige Energieerzeugung gelenkt

Auch mit unserer 2023 ins Leben gerufenen gemeinnützigen ÖKORENTA Zukunfts-Stiftung leisten wir aktiv Beiträge zu nachhaltiger Entwicklung. Die Stiftung fördert Projekte in unserer Heimatregion Ostfriesland in den Bereichen Naturschutz, Umweltschutz und Landschaftspflege, Wissenschaft, Forschung, Kunst, Kultur, Naturdenkmalschutz sowie Bildung. Hier erfahren Sie mehr:



DAS BETEILIGUNGSANGEBOT

PORTFOLIOSTRATEGIE MIT KLAREM PROFIL

Anlageobjekte

Die Fondsgesellschaft wird sich direkt an Zielgesellschaften und/oder indirekt über Investitionen in geschlossene inländische Spezial-AIF (Investmentgesellschaften) an Zielgesellschaften beteiligen. Als Zielgesellschaften gelten Minder- oder Mehrheitsbeteiligungen an Unternehmen, die direkt und/oder indirekt in Vermögensgegenstände aus dem Bereich der Erneuerbaren Energien investiert sind und/oder über Projektrechte oder sonstige Rechtsverhältnisse verfügen, die für die Errichtung und den Betrieb von derartigen Sachwerten notwendig sind. Vornehmlich handelt es sich dabei um Onshore-Windkraft-, Photovoltaik-, sowie Stromspeicheranlagen in Deutschland.

Es ist geplant, ein breit diversifiziertes und risikogemischtes Portfolio an ökologisch nachhaltigen Zielgesellschaften zu erwerben und aufzubauen. Die Investition erfolgt auf Grundlage der Anlagebedingungen im Emissionsdokument (Seite 86 ff.).

Anlagebedingungen

Der Fokus der Investitionen liegt auf Windparks an Land und großen Freiflächen-Photovoltaikanlagen mit Standorten in Deutschland.

Dabei soll gemäß den Anlagebedingungen konkret wie folgt investiert werden:

- Zu mindestens 50 % in Windenergieanlagen mit einer Einzelnennleistung von mindestens 1.000 kW
- Zu mindestens 10 % in PV-Anlagen mit einer Einzelnennleistung von mindestens 750 kW
- Darüber hinaus generell in Anlagen zur Erzeugung, zum Transport und zur Speicherung von Strom aus Erneuerbaren Energien und die für diese Energieanlagen genutzte Infrastruktur jeweils einschließlich der damit verbundenen Rechte
- Zu mindestens 80 % in nachhaltige Investitionen im Sinne der EU-Offenlegungsverordnung

Investitions- und Kostenplan (Prognose)¹⁾

Mittelverwendung		in TEUR	in % ²⁾
1.	Aufwand für den Erwerb von Vermögensgegenständen (Anschaffungskosten inkl. Nebenkosten ³⁾ wie z.B. Maklercourtage, Rechtsberatungskosten, Handelsregistergebühren, Auswahl, Bewertung, Ankaufabwicklung)	27.510	91,70
2.	Sonstige Kosten		
	a) Eigenkapitalvermittlungsprovision (ohne Ausgabeaufschlag)	1.800	6,00
	b) Konzeptionskosten, Gründungskosten, sonstige Kosten (Prospekterstellung, Gründungskosten, rechtliche und steuerliche Beratung, Beauftragung von Gutachten u.ä.)	570	1,90
3.	Liquiditätsreserve	120	0,40
Gesamt		30.000	100,00

1) Es sind deutliche Abweichungen möglich.

2) In % der Beteiligungssumme ohne Ausgabeaufschlag. Es sind Rundungsdifferenzen möglich.

3) Ausführlich Seite 37 im Emissionsdokument.

AUSZAHLUNGSPROGNOSE

DAS DÜRFEN SIE ERWARTEN

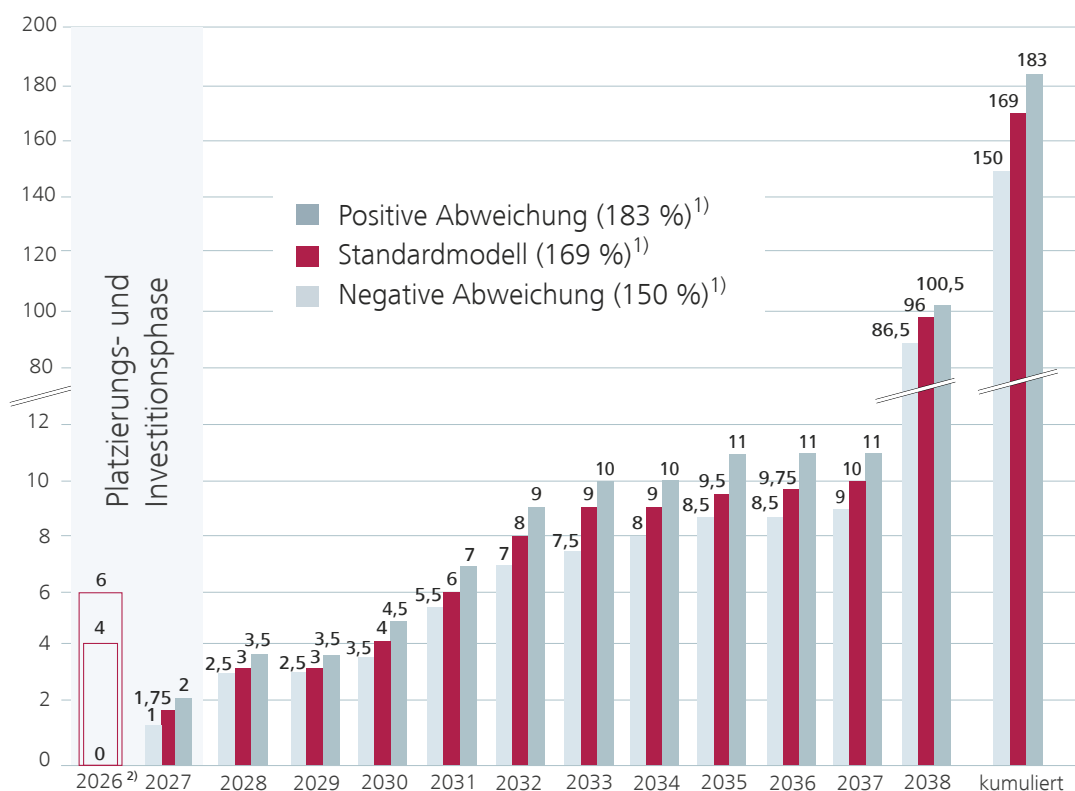
Die Darstellung der potenziellen Wertentwicklung vor Steuern basiert auf den im Emissionsdokument im Kapitel „Wirtschaftliche Annahmen/Beispielrechnung (Prognose)“ beschriebenen Annahmen. Die drei Entwicklungsszenarien beruhen auf Abweichungen von jeweils 10 % der prognostizierten Rückflüsse aus den Anlageobjekten, wobei im positiven Szenario von 10 % höheren und im negativen Szenario von 10 % geringeren Rückflüssen im Vergleich zum Standardmodell ausgegangen wird. Es sind deutliche Abweichungen über die dargestellten Szenarien hinaus möglich.

Im Standardmodell wird davon ausgegangen, dass die Anleger ab 2027 Auszahlungen in Höhe von 1,75 % p.a. bezogen auf ihre Beteiligungssumme (ohne Ausgabeaufschlag) erhalten. Diese sollen bis zum Jahr 2038 sukzessive ansteigen. In der Gesamtauszahlung ist auch der Erlös aus der Veräußerung der Anlageobjekte enthalten.

Daraus ergibt sich ein prognostizierter Gesamtrückfluss an die Anleger bis zum Jahr 2038 in Höhe von 169 % der Beteiligungssumme ohne Ausgabeaufschlag vor Steuern. Zusätzlich erhalten wirksam beigetretene Anleger bis zum 30. Juni 2026 eine Vorabverzinsung (als Vorabgewinn) bezogen auf das von ihnen gezeichnete, abgerufene und vollständig eingezahlte Nominalkapital (ohne Ausgabeaufschlag), gerechnet ab dem 01. des Monats, der auf die Einzahlung folgt. Die Vorabverzinsung beläuft sich vom 01. Januar bis 30. April 2026 auf 6,0 % p.a. und vom 01. Mai bis 30. Juni 2026 auf 4,0 % p.a.

Es ist geplant, nach Abschluss der Investitionsphase jährlich bis zu vier Liquiditätsauszahlungen an die Anleger vorzunehmen, soweit diese nicht nach Auffassung der Geschäftsführung als Liquiditätsreserve benötigt werden. Die Höhe der Auszahlungen kann variieren. Es kann zur Aussetzung von Auszahlungen kommen.

Auszahlungsprognose 3 Szenarien (vor Steuern p.a.) relativ zur Einlage in %



1) Vor Steuern, bezogen auf die Beteiligungssumme ohne Ausgabeaufschlag, dies bedeutet, die zukünftige Wertentwicklung unterliegt der Besteuerung, die von der persönlichen Situation des jeweiligen Anlegers abhängig ist und sich in der Zukunft ändern kann. Bei den dargestellten Szenarien handelt es sich um eine Schätzung der zukünftigen Wertentwicklung, die auf vereinfachten Annahmen beruht und kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung ist. Wie viel Sie tatsächlich erhalten, hängt davon ab, wie sich der Markt entwickelt und wie lange Sie die Anlage/das Produkt halten. Es sind deutliche Abweichungen möglich. Zudem kann die Anlage zu einem finanziellen Verlust bis hin zum Totalverlust führen, da keine Kapitalgarantie besteht.

2) Szenariounabhängig ist eine Vorabverzinsung (als Vorabgewinn) in Höhe von 6 % p.a. vom 1. Januar bis zum 30. April 2026 und 4 % p.a. vom 1. Mai bis zum 30. Juni 2026 kalkuliert (gemäß Anlagebedingungen § 6 Nr. 4).

MIT RISIKEN BEWUSST UMGEHEN

DAS SOLLTEN SIE WISSEN

Mit einer Investition in die ÖKORENTA Erneuerbare Energien 16 GmbH & Co. KG sind neben den Chancen auf Wertsteigerungen und Ausschüttungen auch Risiken verbunden.

Das maximale Risiko besteht im Totalverlust der Einlage inkl. Ausgabeaufschlag.

Das Angebot ist nicht für Anleger geeignet, die eine kurzfristige Anlagemöglichkeit suchen, vor Ende der Laufzeit der Fondsgesellschaft vollständig oder teilweise über ihre Beteiligungssumme verfügen möchten und keinen vollständigen oder teilweisen Verlust des eingesetzten Kapitals, möglicherweise auch eine darüberhinausgehende Inanspruchnahme, tragen können.

Wesentliche Anleger Risiken

Der wirtschaftliche Erfolg des Fonds hängt von einer Vielzahl von Einflussgrößen ab und kann daher nicht vorhergesehen werden. Z.B. haben Klimaentwicklung, Instandhaltungskosten, Standortentwicklung, das Wetter (Windaufkommen, Sonneneinstrahlung) und die Marktentwicklung Einfluss auf die Wertentwicklung und die Erträge. So können beispielsweise die Strompreise deutlich fallen, was zu deutlich geringeren Auszahlungen führen kann. Auch Änderungen der rechtlichen und steuerlichen Rahmenbedingungen können sich negativ auswirken. Der Zeitpunkt und die Höhe der Rückflüsse können daher nicht garantiert werden.

Zum Zeitpunkt der Auflage des Fonds stehen die konkreten Vermögensgegenstände nicht fest. Sie können sich insofern vor der vertraglichen Bindung an die Fondsgesellschaft kein vollständiges Bild über die Vermögensgegenstände und die verbundenen Risiken und Ertragschancen verschaffen. Ebenso stehen die Anzahl der Beteiligungen und die jeweiligen Beteiligungshöhen zum Zeitpunkt der Prospektaufstellung nicht fest. Es ist nicht auszuschließen, dass während der Investitionsphase der Gesellschaft nicht genügend geeignete Beteiligungsmöglichkeiten zur Verfügung stehen, die den Anlagebedingungen entsprechen und Investitionen daher nicht, nur verspätet oder zu schlechteren Konditionen möglich sind als angenommen.

Die Angaben im Prospekt hinsichtlich der Wirtschaftlichkeit basieren auf Annahmen. Es kann nicht zugesichert werden, dass diese Annahmen in der Realität eintreffen. Zum Beispiel können Kosten und Aufwendungen höher ausfallen als prognostiziert. Auch die Erträge können deutlich geringer ausfallen als prognostiziert. Die Prognoserechnung und die hierfür getroffenen Annahmen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Entwicklung des Fonds.

Auf Ebene der Fondsgesellschaft ist keine Aufnahme von Fremdkapital geplant. Es ist jedoch davon auszugehen, dass auf Ebene der indirekt getätigten Investitionen in Zielgesellschaften Fremdmittel zur Finanzierung der jeweiligen Vermögensgegenstände eingesetzt werden. Ebenso ist auf Ebene der Investmentgesellschaften eine temporäre Darlehensaufnahme in Form einer Eigenkapitalzwischenfinanzierung möglich. Es ist nicht auszuschließen, dass Darlehen nicht oder nur zu schlechteren Konditionen als geplant aufgenommen oder prolongiert werden können.

Der Fonds kann zahlungsunfähig werden oder in Überschuldung geraten. Dies kann der Fall sein, wenn er geringere Einnahmen und/oder höhere Ausgaben als erwartet zu verzeichnen hat. Die daraus folgende Insolvenz des Fonds kann zum Verlust Ihrer Einlage führen, da der Fonds als AIF keinem Einlagensicherungssystem angehört.

Eine Rückgabe von Anteilen ist nicht möglich. Eine Veräußerung der Beteiligung an Dritte darf nur mit Zustimmung der persönlich haftenden Gesellschafterin erfolgen. Das Handelsvolumen und die Anzahl der Marktteilnehmer am Zweitmarkt für geschlossene Alternative Investmentfonds sind nicht mit anderen Märkten, wie z. B. dem Aktienmarkt vergleichbar. Es besteht das Risiko, dass bei einem Veräußerungswunsch keine Erwerber gefunden werden oder aufgrund eines geringen Veräußerungspreises ein Verkauf nur mit einem Verlust erfolgen kann. Es handelt sich um eine illiquide Kapitalanlage.

Da Sie mit der unternehmerischen Beteiligung an dem Fonds ein langfristiges Engagement eingehen, sollten in die Anlegeentscheidung alle in Betracht kommenden Risiken einbezogen werden, die an dieser Stelle nicht vollständig und abschließend erläutert werden können.

Bitte beachten Sie, dass die steuerliche Behandlung von Ihren persönlichen Verhältnissen abhängt und künftig Änderungen unterworfen sein kann.

Eine ausführliche Darstellung der Risiken entnehmen Sie bitte dem Kapitel „Risiken“ des Emissionsdokuments (Seite 15-26).

FONDSDATEN IM ÜBERBLICK

GUTE KONDITIONEN

Name der Fondsgesellschaft	ÖKORENTA Erneuerbare Energien 16 geschlossene Investment GmbH & Co. KG
Wertpapierkennnummer	A41ZPE
Produktart	Geschlossener inländischer Publikums-AIF mit nachhaltigkeitsbezogenem Anlageziel (Artikel-8-Produkt gemäß EU-Offenlegungsverordnung)
Investitionsfokus	Beteiligungen an Zielgesellschaften und/oder Investmentgesellschaften, die direkt oder indirekt in Beteiligungen an Anlagen zur Erzeugung, zum Transport und zur Speicherung von Erneuerbarer Energie sowie Projektrechte oder sonstige Rechtsverhältnisse im Bereich der Erneuerbaren Energien investieren.
Nachhaltigkeit	Dieser AIF leistet mit den direkt oder indirekt zu erwerbenden nachhaltigen Vermögensgegenständen aus dem Bereich der Erneuerbaren Energien einen Beitrag zur Reduzierung von CO ₂ -Emissionen. Erhebliche Beeinträchtigungen von Nachhaltigkeitszielen werden vermieden.
Fondsvolumen	30 Mio. €, Erhöhung bis auf 60 Mio. € möglich
Investitionsquote (Prognose)	91,70 % inkl. Nebenkosten (bezogen auf die Beteiligungssumme ohne Ausgabeaufschlag)
Mindestzeichnung	5.000 €
Ausgabeaufschlag	5 % ¹⁾
Vorabverzinsung	Bis zum 30.06.2026 auf die angeforderte und vollständig geleistete Einlage anteilig ab dem 1. des Monats, der auf die Einzahlung folgt: vom 1. Januar bis 30. April 2026: 6,0 % p.a. und vom 1. Mai bis 30. Juni 2026: 4,0 % p.a.
Laufzeit	Ca. 11 Jahre nach Vollinvestition, gemäß den Anlagebedingungen ist die Laufzeit des AIF bis zum 31. Dezember 2038 befristet (Grundlaufzeit), eine einmalige Verlängerung um insgesamt bis zu drei Jahre mittels Beschlusses der Gesellschafterversammlung ist möglich.
Einkunftsart	Einkünfte aus Gewerbebetrieb
Risikostreuung	Breit diversifiziertes und risikogemischtes Portfolio an Zielgesellschaften aus dem Bereich der Erneuerbaren Energien
Gesamtauszahlung (Prognose)	169 % der Beteiligungssumme ohne Ausgabeaufschlag vor Steuern inkl. Rückführung des eingesetzten Kapitals (Prognose) ²⁾

1) Es steht der Kapitalverwaltungsgesellschaft frei, einen niedrigeren Ausgabeaufschlag zu berechnen.

2) Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für zukünftige Wertentwicklungen.

Es sind deutliche Abweichungen möglich.

CHANCEN & RISIKEN

UNSER FAZIT

DIE CHANCEN DES FONDS

Breit angelegtes Portfolio mit Beteiligungen an Windparks (mindestens 50 %) und Solarparks (mindestens 10 %) an unterschiedlichen Standorten in Deutschland. Ertragsschwankungen können sich dadurch ausgleichen.

Nutzung des derzeit attraktiven Preisniveaus beim Ankauf der Beteiligungen und Chancen auf ein solides Strompreisniveau für die Vermarktung des erzeugten Stroms. Zugleich Absicherung durch staatlich regulierte Einspeisevergütung für Erneuerbare Energien.

Langjährige Erfahrung der ÖKORENTA Gruppe im Bereich der Erneuerbaren Energien, bewährtes Bewertungssystem beim Ankauf der Vermögenswerte, professionelles Fondsmanagement mit Erfahrung aus 30 Vorgängerfonds.

Sachwertinvestment mit realer Wertschöpfung aus Stromproduktion, -speicherung und -vermarktung. Unabhängigkeit von den klassischen Finanzmärkten.

Der Fonds ist als Alternativer Investmentfonds (AIF) konzipiert und erfüllt damit alle gesetzlichen Vorgaben zum Anlegerschutz.

Erneuerbare Energien genießen politisch und gesellschaftlich höchste Priorität für die Energieversorgung mit weiterhin großen Potenzialen/Ausbaukorridoren für kommende Jahre.

Investment in dem systemrelevanten Bereich „Stromversorgung“. Erneuerbare Energien befreien uns von teuren Importen und gewährleisten eine sichere, heimische Energieversorgung.

Investment mit klaren Nachhaltigkeitszielen und Mitwirkung am ökologischen Transformationsprozess unserer Volkswirtschaft.

DIE RISIKEN DES FONDS

Illiquidität von Sachwertinvestments, Ausschüttungen können ausbleiben. Als maximales Risiko ist ein Totalverlust der Einlage inkl. Ausgabeaufschlag möglich.

Der Wert der Assets kann niedrig bleiben oder sich verringern, so dass diese später nur zu unattraktiven Preisen veräußert werden können. Ebenso besteht das Risiko sinkender Strompreise mit dem Effekt geringerer Rückflüsse an die Anleger.

Spezifische Risiken bei Investitionen in Erneuerbare Energien und Speichertechnologie (z.B. Windaufkommen, Sonneneinstrahlung, allgemeine Klimaveränderungen, Leitungsübertragung). Die prognostizierten Erträge können sich dadurch deutlich reduzieren.

Als AIF gehört der Fonds keinem Einlagensicherungssystem an. Geringere Einnahmen und/oder höhere Ausgaben als erwartet können zur Insolvenz des AIF führen.

Anleger können sich vor vertraglicher Bindung kein vollständiges Bild über die Vermögensgegenstände machen (Blindpoolrisiko).

Politische Rahmenbedingungen können sich ändern mit der Folge, dass Wind- und Solarparks keine Priorität mehr bei der Energiewende genießen. Ebenso sind nachträgliche gesetzliche Änderungen der Einspeisevergütung zu Lasten der Anleger möglich.

Eine Rückgabe von Anteilen ist nicht möglich. Bei Veräußerungswunsch könnten keine Erwerber gefunden werden oder aufgrund eines geringen Veräußerungspreises ein Verkauf nur mit Verlust erfolgen (eingeschränkte Fungibilität).

Änderungen der rechtlichen Anforderungen für AIF können zur Folge haben, dass die Vermögenswerte des AIF nicht mehr den regulatorischen Vorgaben entsprechen und dann eventuell mit Verlust veräußert werden müssen.



Beauftragte Vertriebsstelle

ÖKORENTA FINANZ GmbH
Hafenstraße 6c
26789 Leer
Telefon: 04941 60497-285
E-Mail: vertrieb@oekorenta.de
Internet: oekorenta.de

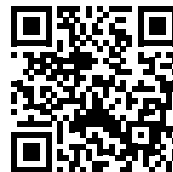


Prospektverantwortliche

Auricher Werte GmbH
Kornkamp 52
26605 Aurich
Telefon: 04941 60497-0
E Mail: info@auricher-werte.de
Internet: auricher-werte.de



Mehr zur ÖKORENTA
auf unserer Website



Ihr direkter Link zum Emissionsdokument
und weiteren nützlichen Informationen
zum ÖKORENTA Erneuerbare Energien 16

Stand: Januar 2026



Besondere Hinweise

Die Angaben zu dieser unternehmerischen Beteiligung sind verkürzt dargestellt und stellen kein öffentliches Angebot dar. Die Einzelheiten sowie insbesondere die neben den Chancen vorhandenen Risiken, die mit dieser Investition als unternehmerischer Beteiligung verbunden sind, entnehmen Sie bitte dem ausführlichen und allein verbindlichen Emissionsdokument vom 17. Dezember 2025 inkl. etwaiger Aktualisierungen und Nachträge. Diese Marketing-Anzeige stellt keine Anlageberatung dar. Bitte lesen Sie das Emissionsdokument, bevor Sie eine Anlageentscheidung treffen, um die potenziellen Risiken und Chancen vollständig zu verstehen. Die Marketing-Anzeige ist nicht an die persönlichen Verhältnisse und Bedürfnisse von Anlegern angepasst. Sie ersetzt keine individuelle Beratung auf Basis des Emissionsdokuments. Aufgrund der Marketing-Anzeige kann kein Beitritt in die Investmentgesellschaft erfolgen. Die AIF-Verwaltungsgesellschaft kann beschließen, den Vertrieb zu widerrufen. Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte und Instrumente der kollektiven Rechtsdurchsetzung in deutscher Sprache ist unter auricher-werte.de/zusammenfassung-anlegerrechte abrufbar. Das Emissionsdokument inkl. etwaiger Aktualisierungen und Nachträge, die Anlagebedingungen und das aktuelle „Basisinformationsblatt“, der letzte veröffentlichte Jahresbericht sowie die Mitteilung zum Nettoinventarwert liegen als deutschsprachige Dokumente in den Geschäftsräumen der ÖKORENTA Gruppe, Kornkamp 52, 26605 Aurich, zu den üblichen Öffnungszeiten zur kostenlosen Abholung bereit und sind kostenlos in elektronischer Form auf unserer Website unter oekorenta.de/aktuelle-fonds verfügbar.

Gender-Hinweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.